



RIV Aktieninvest Global

WKN: A0YFQ7

JAHRESBERICHT

ZUM 31. MÄRZ 2021

Jahresbericht

RIV Aktieninvest Global

Übersicht über die Fondspartner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

R.I. Vermögensbetreuung AG

Hausanschrift

Ottostraße 1
76275 Ettlingen

Postanschrift

Postfach 10 08 51
76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3
Telefax: 07243 21 58 59

<https://riv.de>

Gründung: 1996
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Eigenkapital: 5,557 Mio. EUR (Stand: 31.12.2020)

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)
Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen
MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Heidelberg

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof, Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)
Dieter Sander, Bankkaufmann, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)
Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)
Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

Stand: 31. März 2021

Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0
Telefax: 069 21 61 1340

<https://www.hauck-aufhaeuser.com>

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Eigenkapital: 228,453 Mio. EUR (Stand: 31.12.2019)

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Langfristiges Anlageziel des RIV Aktieninvest Global ist mindestens der Kaufkraftverlust des angelegten Kapitals. Angestrebt wird ein Anlageergebnis, welches im Jahresdurchschnitt mindestens 2 % über der durchschnittlichen Inflationsrate liegt. Geeignet ist der RIV Aktieninvest Global daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet. Der Anlageschwerpunkt liegt auf internationalen Aktien unter besonderer Berücksichtigung mittlerer und kleinerer Unternehmen. Aktien solcher Unternehmen haben in der Vergangenheit langfristig höhere Renditen erwirtschaftet als Aktien größerer Unternehmen, jedoch bei gleichzeitig größeren Schwankungen. Der Fonds ist mindestens zu 51% in Aktien investiert. Maximal 10% des Fondsvermögens dürfen in anderen Aktienfonds angelegt werden. Der Kauf von Optionen, Zertifikaten und anderen Derivaten sowie von Immobilienfondsanteilen und Edelmetallen ist ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäften sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung). Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

Das wirtschaftliche Umfeld

Im gesamten Fondsgeschäftsjahr wurde das wirtschaftliche Umfeld maßgeblich von den Auswirkungen der weltweit grassierenden Coronavirus-Pandemie dominiert.

Zu Beginn der Coronavirus-Pandemie führten weltweit Lockdowns sowie Grenzsicherungen und die Stilllegung des Flugverkehrs zu massiven Störungen des Welthandels. Insbesondere die westlichen Industrienationen wurden wirtschaftlich hart getroffen. Unterbrochene Lieferketten offenbarten unangenehme Abhängigkeiten, welche massive Produktionsstörungen und Knappheiten verursachten. Die Arbeitslosigkeit schoss weltweit in die Höhe. In Verbindung mit der hohen Unsicherheit für Privathaushalte und Unternehmen kam es zu Nachfrageeinbrüchen und -verschiebungen.

Während ganze Branchen, wie beispielsweise die Tourismusbranche, Fluggesellschaften sowie der stationäre Einzelhandel und die Gastronomie ums Überleben kämpften, gab es aber auch Krisengewinner. Vor allem IT-Unternehmen, Internet-Einzelhändler, Lebensmittel-Einzelhändler und Elektronikgerätehersteller sowie Baumärkte verzeichneten einen Ansturm auf ihre Produkte und Dienstleistungen.

Um die negativen wirtschaftlichen Folgen der Coronavirus-Pandemie für Bevölkerung und Wirtschaft abzumildern, setzten Regierungen Hilfsprogramme in noch nie dagewesenem Umfang um, welche die Staatsverschuldungen in die Höhe trieben. Die USA legten Ende März ein Nothilfeprogramm in Höhe von 2.200 Mrd. \$ auf, das kurze Zeit später um weitere 480 Mrd. \$ aufgestockt wurde. So erhielt unter anderem jeder US-Bürger eine direkte Pro-Kopf-Auszahlung, sogenanntes

Jahresbericht

RIV Aktieninvest Global

Helikoptergeld, in Höhe von 1.200 \$ im Frühjahr 2020 und zum Jahresende eine weitere in Höhe von 600 \$, die im ersten Quartal 2021 um noch weitere 1.400 \$ aufgestockt wurde. Letztgenannte Zahlung war Teil eines zusätzlichen 1.900 Mrd. \$ schweren Konjunkturpakets, welches die US-Wirtschaft weiter ankurbeln sollte.

Die EU beschloss das 750 Mrd. € schwere „Next Generation EU“-Programm, auch Corona-Wiederaufbaufonds genannt, welches von 2021 bis 2023 die Konjunktur ankurbeln soll. Die Gelder sollen in Form von Krediten und nicht zurückzahlbaren Zuschüssen an von der Pandemie stark betroffene Regionen ausgezahlt werden. Finanziert wird der Fonds durch die Aufnahme von gemeinschaftlichen Schulden auf EU-Ebene, ein Novum.

Darüber hinaus setzten Nationalstaaten eine Vielzahl an eigenen Hilfspaketen um, um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie zu begrenzen. In Deutschland beispielsweise, wurde ein 130 Mrd. € schweres Konjunkturprogramm beschlossen, das unter anderem eine temporäre Mehrwertsteuersenkung von 19 % auf 16 %, Hilfen für Kommunen sowie Zuschüsse für Familien in Form eines Kinderbonus enthielt. Darüber hinaus verlängerte man in Deutschland durch Sonderregelungen den Bezug des Kurzarbeitergeldes auf bis zu 24 Monate.

Gleichzeitig öffneten Zentralbanken weltweit die Geldschleusen, um Banken und auch Unternehmen direkt mit dringend benötigter Liquidität zu versorgen. Wertpapieraufkaufprogramme wurden massiv ausgeweitet und führten so zu einer Aufblähung der Zentralbankbilanzen und damit auch der Geldmengen. So startete die Europäische Zentralbank zusätzlich zu ihrem bereits laufenden Ankaufprogramm für Anleihen, das um 120 Mrd. € aufgestockt wurde, im März 2020 das 750 Mrd. € schwere „Pandemic Emergency Purchase Programme“, das bereits im Juni auf 1.350 Mrd. € ausgeweitet wurde. Die US-Notenbank Fed hatte ihre Anleihekäufe auf ein monatliches Volumen von 120 Mrd. \$ aufgestockt und will davon erst wieder abrücken, wenn sich die Lage am US-Arbeitsmarkt stark verbessert hat. Bis mindestens 2024 sollen die Zinsen laut Fed auf einem niedrigen Niveau nahe null verharren.

Diese Maßnahmen ließen Anleger schnell wieder Vertrauen fassen und die Kapitalmärkte entspannten sich, eine Erholung an den Börsen setzte schon zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres ein. Diese schlug dann auch schrittweise auf die Realwirtschaft durch, sodass auf den rekordverdächtigen Konjunkturabsturz im Frühjahr eine ebenso starke Gegenreaktion folgte. Allen voran expandierten USA und China, die beiden weltgrößten Volkswirtschaften, im Sommer und Herbst unerwartet stark und trieben die globale Konjunkturerholung voran. Jedoch sorgten weitere Coronavirus-Wellen und daraus resultierende Lockdowns und Einschränkungen für zunehmend unterschiedliche regionale wirtschaftliche Entwicklungen. Erst mit dem Start der Impfkampagnen im Dezember 2020 und deren zunehmend erfolgreichen Verläufe Anfang 2021, konnten Länder nach und nach Schritte in Richtung Normalisierung unternehmen. Allen voran Israel, USA und Großbritannien, die mit die höchsten Impfquoten aufweisen, konnten Lockerungen umsetzen. Nach einem schwierigen und verzögerten Impfstart in der EU und Deutschland, zeichneten sich entsprechende Erfolge in der Pandemiebekämpfung erst gegen Ende des Fondsgeschäftsjahres ab.

Fakt ist, dass die Pandemie früher oder später zu Ende gehen wird. Was bleibt, sind nicht zuletzt rekordhohe Staatsverschuldungen und rekordlockere Geldpolitiken, die Inflationsrisiken signifikant erhöhen. In diesem Umfeld stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements langfristig die aussichtsreichste Anlageklasse dar, da Aktien als Sachwerte langfristig einen guten Schutz vor Inflation bieten und als Produktivkapital an der langfristig wachsenden Wirtschaftsleistung partizipieren.

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Börsenentwicklung

Die Entwicklung der globalen Aktienmärkte war im Berichtszeitraum in 2020 von Aufholeffekten und in 2021 von der Hoffnung auf ein Pandemie-Ende geprägt. Die Weltweit verzeichneten Börsen große Zugewinne. So konnte der DAX ein Plus von 51,05 % verbuchen, während die Eurozonen-Aktien des Euro STOXX 50 um 40,63 % und die europäischen Aktien des Stoxx Europe 50 um 21,71 % zulegen konnten. US-Aktien verzeichneten signifikante Anstiege, der Dow Jones um 50,48 %, der S&P500 um 53,71 % und der Nasdaq 100 sogar um 67,55 %. Während japanische Aktien in Form des Nikkei 225 mit 54,25 % anstiegen, entwickelten sich chinesische Aktien, gemessen am Hang Seng mit 20,23 % oder am Shenzhen Composite Index mit 33,12 % weniger stark.

Große Währungen entwickelten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro uneinheitlich. Gegenüber dem US-Dollar legte der Euro um 6,65 %, gegenüber dem Schweizer Franken um 4,02 % und gegenüber dem japanischen Yen um 8,79 % zu. Aus Euro-Sicht reduzierte sich folglich die Wertentwicklung von Wertpapieren in diesen Währungen entsprechend. Das britische Pfund, der kanadische Dollar sowie der australische Dollar konnten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro behaupten. Der Euro verlor im Vergleich 3,86 %, 5,72 % sowie 16,17 %.

Während die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen im Fondsgeschäftsjahr mit -0,66 % am Anfang zu -0,63 % am Ende wenig verändert war, wurde die Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen von -0,47 % auf -0,29 % weniger negativ. Bei US-Staatsanleihen zogen die Zinsen an. 5-jährige notierten bei 0,94 % im Vergleich zu 0,37 % im Vorjahr und 10-jährige US-Treasuries bei 1,74 % im Vergleich zu 0,67 % im Vorjahr.

Zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres sorgte die Öl-Rabattschlacht zwischen Saudi-Arabien und Russland sowie eine durch die Pandemie bedingte einbrechende Ölnachfrage für einen überversorgten Weltmarkt, der die Ölpreise auf Talfahrt schickte. US-Leichtöl (WTI) markierte ein Allzeit-Tief, wobei die Notierungen für Terminkontrakte zeitweise sogar in den negativen Bereich sackten. Ölverkäufer mussten Geld bezahlen, damit jemand ihnen den Rohstoff überhaupt noch abnahm. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums erholten sich die Preise stark, sodass WTI im Fondsgeschäftsjahr um ganze 195,67 % anstieg. Die Nordsee-Sorte Brent legte um 179,92 % zu.

Die Preise für Edelmetalle unterlagen im Berichtszeitraum ebenfalls starken Schwankungen. Der Goldpreis (COMEX Gold in USD) erreichte im August ein Allzeithoch, fiel daraufhin allerdings wieder und konnte das Fondsgeschäftsjahr mit einem Plus von 8,21 % beenden. Weitaus dynamischer entwickelte sich Silber (COMEX Silber in USD), welches im Berichtszeitraum um 74,46 % zulegte. Das als wichtigstes Industriemetal geltende Kupfer erzielte ein Plus von 79,30 %.

Agrarrohstoffe legten im Berichtszeitraum größtenteils zu, beispielsweise Mais mit 65,11 %, Sojabohnen mit 62,25 %, Weizen mit 8,98 % oder Zucker mit 18,65 %.

Die für die globalen Lieferketten der Wirtschaft wichtigen Frachtraten stiegen mit 226,84 % stark an.

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.03.2021		31.03.2020	
	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen
Renten	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %
Aktien	50.967.141,29	93,56 %	29.847.742,22	91,86 %
Festgelder	0,00	0,00 %	0,00	0,00 %
Bankguthaben	3.534.890,72	6,49 %	2.633.370,46	8,11 %
Zins- und Dividendenansprüche	183.592,13	0,34 %	184.285,79	0,57 %
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-214.645,06	-0,39 %	-174.904,18	-0,54 %
Fondsvermögen	<u>54.470.979,08</u>	<u>100,00 %</u>	<u>32.490.494,29</u>	<u>100,00 %</u>

Die Aktienquote stieg im Berichtszeitraum von 91,86 % auf 93,56 %. Verzinsliche Anlagen (kurzlaufende Anleihen, Festgelder, Sichtguthaben) spielen im Fonds, nur als Liquiditätsreserve eine Rolle. Aufgrund des aktuellen Zinsumfelds und den damit verbundenen negativen Realrenditen bei verzinslichen Anlagen mit Investment Grade wurden im Berichtszeitraum keine verzinslichen Anleihen erworben. Relativ betrachtet fiel der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen im Berichtszeitraum leicht um 1,62%.

Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 12,97 % den größten Anteil vor Deutschland mit 12,15 % und der Schweiz mit 6,96 %. Direktanlagen in die BRIC- und andere Schwellenländer spielen derzeit nur eine untergeordnete Rolle. In diesen Ländern hält das Fondsmanagement die Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtstaatlichkeit meist für zu groß, um größere eigene Engagements einzugehen. Trotzdem ist der Fonds auch in diesen Wachstumsregionen angemessen investiert, da fast alle international tätigen Unternehmen auch in diesen Ländern geschäftlich engagiert sind.

Die Branchen Materialien, Industriegüter und Basiskonsumgüter sind am höchsten gewichtet.

Die zum Geschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien waren:

Siemens Gamesa, Windenergieanlagen	3,03 %
Ichor Holdings, Halbleiter-Anlagenbau	2,52 %
SQM de Chile S.A., Düngemittel/Lithium	2,49 %
Atlas Copco AB, Industriegüter	2,44 %
Europris ASA, Einzelhandel	2,35 %

Jahresbericht

RIV Aktieninvest Global

Die bedeutendsten Verkäufe und Neuanlagen im vergangenen Geschäftsjahr:

Verkauf Aixtron:

Der Aktienkurs des Herstellers von Anlagen zur Fertigung von Verbindungshalbleitern wurde immer wieder stark von den Megatrends Digitalisierung, Elektromobilität und Sensortechnik angetrieben. Die zugrundeliegenden Fundamentalkennzahlen des Unternehmens entwickelten sich aber stets weit weniger interessant als erwartet. Mitte Februar stiegen die Bewertungen so stark an, dass wir bei einem Aktienkurs auf 3-Jahres-Hoch die gesamte Position geräumt und einen Gewinn von 116 % realisiert haben.

Verkauf Diversified Healthcare:

Dem Real Estate Investment Trust mit Spezialisierung auf US-Gesundheitsimmobilien, trauen wir den schon vor der Coronavirus-Pandemie angestoßenen Turnaround aufgrund auf absehbare Zeit nicht zu. Das Ziel die hohe Verschuldung schnell zurückzufahren, wurde durch immer neue operative Rückschläge gebremst. Dazu hat die Pandemie das Image von Alten- und Pflegeheimen sowie unterstütztem Wohnen in den USA stark angegriffen, lag doch die Sterblichkeit gerade hier besonders hoch bei gleichzeitig starken Einschränkungen der Freiheit wie beispielsweise Besucher. Wir erwarten nicht, dass sich die Branche schnell erholt. Entsprechend verhalten sind unsere Erwartungen für Diversified Healthcare, weshalb wir im März die kleine Position geräumt haben.

Kauf CF Industries:

CF Industries Holdings ist einer der weltweit führenden Anbieter von stickstoffbasierten Düngemitteln: Ammoniak, Harnstoffe, Ammoniumnitrat, verschiedene Nitratlösungen. Die Endprodukte werden über ein umfangreiches Transportnetz, u.a. Pipelines und Terminals, an Genossenschaften, unabhängige Düngemittelvertriebe sowie industrielle Nutzer geliefert. Produktions- und Absatzschwerpunkt ist Nordamerika, wo reichliche Gasvorkommen und die vorhandene Gastransportinfrastruktur sowie eine flächenmäßig große Landwirtschaft günstige Rahmenbedingungen bieten. Infolge erhöhter Produktionszahlen und auch der niedrigen Gaspreise auf der Input-Seite hat sich in der Branche verkaufsseitig Preisdruck aufgebaut. In geringerem Maß als bei Mitbewerbern spiegelte sich das auch im CF-Aktien-Kurs wider. Als jetzt der Corona-bedingte Rücksetzer dazu kam, haben wir günstig in ein US-Unternehmen mit zukunftssträftigem Geschäftsmodell (Ernährung der schnell wachsenden Weltbevölkerung erfordert erhöhten Düngemiteleinsatz) investiert.

Kauf freenet AG:

Das Telekommunikationsunternehmen gliedert sich in die zwei Hauptsparten Mobilfunk (89% Umsatzanteil) und TV/Medien (11%). In der Mobilfunk-Sparte werden online und über Vertriebsstellen im Einzelhandel Mobilfunk-Tarife, -Geräte und -Dienste angeboten. Die Tarife können von Eigenmarken stammen oder auch Originaltarife von Netzbetreibern sein, die weitervertrieben werden und decken das gesamte Spektrum von hochpreisig bis Discountangebot ab. In seiner schnell wachsenden Sparte TV/Medien zählt freenet für das Antennenfernsehen DVB-T2-HD, bei dem es alleiniger kommerzieller Anbieter ist, bereits über 850.000 Kunden. Überdies gibt es Angebote für Satelliten-TV und internetbasiertes IPTV. Die Geschäfte liefen trotz der Auswirkung der Corona-Pandemie weiterhin gut. Da der Kurs der Aktie im März 2021 noch immer unter dem Vor-Corona-Niveau lag, haben wir die Gelegenheit genutzt und die Position aufgestockt.

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +53,19 %, dem höchsten Fondsgeschäftsjahresergebnis seit Auflage. Der Fonds erreichte im Laufe des Fondsgeschäftsjahres neue Allzeithochs.

Wertentwicklung des Sondervermögens in den Fondsgeschäftsjahren seit Fondsaufgabe am 28.12.2009:

2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21
6,22 %	13,11 %	-8,23 %	12,29 %	10,71 %	16,03 %	-6,68 %	21,81 %	3,86 %	-2,47 %	-17,05 %	53,19 %

Wertentwicklung je Anteilschein seit Fondsaufgabe am 28.12.2009:



Anmerkung: Eigene Berechnung nach der BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen lassen Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft nur eingeschränkt zu.

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Entwicklung der Fondskosten

	2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21
TER	1,88 %	1,90 %	1,84 %	1,84 %	1,84 %	1,80 %	1,82 %	1,80 %	1,79 %	1,79 %	1,80 %	1,81 %
TK	0,58 %	0,45 %	0,06 %	0,06 %	0,06 %	0,02 %	0,04 %	0,04 %	0,03 %	0,02 %	0,03 %	0,00 %
Versteckte Produktkosten sind nicht vorhanden, da im Fondsvermögen keine solchen Anlageprodukte erworben werden.												
Eine erfolgsabhängige Zusatzvergütung ist nicht vereinbart.												
RTER	2,46 %	2,35 %	1,90 %	1,90 %	1,90 %	1,82 %	1,86 %	1,84 %	1,82 %	1,81 %	1,83 %	1,81 %

Anmerkung: Bei der Ermittlung der realen Gesamtkostenquote kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit niedrigen Zinsen ist eine günstige Fondskostenstruktur von zunehmender Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds trotz marginaler Steigerung der Gesamtkostenbelastung wieder vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten ausweisen.

Wesentliche Risiken

Die Risiken aus der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von über 3 % des Fondsvolumens besitzen. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in solche Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Jahresbericht
RIV Aktieninvest Global

Vermögensübersicht zum 31.03.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	54.686.124,23	100,39
1. Aktien	50.949.990,44	93,54
Australien	2.123.329,23	3,90
Bundesrep. Deutschland	6.617.100,00	12,15
Canada	1.098.889,57	2,02
Chile	1.354.748,13	2,49
Dänemark	1.162.549,92	2,13
Finnland	771.200,00	1,42
Frankreich	3.620.300,00	6,65
Großbritannien	1.685.100,39	3,09
Indien	1.149.234,17	2,11
Indonesien	804.629,00	1,48
Irland	1.058.985,70	1,94
Italien	1.217.550,00	2,24
Japan	1.659.592,36	3,05
Kaimaninseln	2.384.104,83	4,38
Luxemburg	710.908,26	1,31
Niederlande	2.580.930,00	4,74
Norwegen	2.333.718,80	4,28
Österreich	1.248.400,00	2,29
Polen	820.357,99	1,51
Schweden	1.686.419,99	3,10
Schweiz	3.789.058,69	6,96
Spanien	3.646.150,00	6,69
Südafrika	362.259,28	0,67
USA	7.064.474,13	12,97
2. Sonstige Wertpapiere	17.150,85	0,03
EUR	2.400,00	0,00
USD	14.750,85	0,03
3. Bankguthaben	3.534.890,72	6,49
4. Sonstige Vermögensgegenstände	184.092,22	0,34
II. Verbindlichkeiten	-215.145,15	-0,39
III. Fondsvermögen	54.470.979,08	100,00

Jahresbericht
RIV Aktieninvest Global

Vermögensaufstellung zum 31.03.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen						EUR	50.967.141,29	93,56
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	50.964.741,29	93,56
Aktien						EUR	50.949.990,44	93,54
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	8.000	0	0 AUD	210,970	1.094.029,95	2,01
CSL Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000CSL8	STK	6.000	1.000	0 AUD	264,650	1.029.299,28	1,89
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	35.000	5.000	0 CAD	46,370	1.098.889,57	2,02
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	10.000	10.000	0 CHF	92,200	833.710,10	1,53
Bucher Industries AG Namens-Aktien SF -,20	CH0002432174	STK	2.000	0	0 CHF	481,600	870.964,83	1,60
Jungfrauahn Holding AG Nam.-Akt. SF 1,50	CH0017875789	STK	4.160	0	0 CHF	147,000	552.961,39	1,02
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076	STK	1.000	0	0 CHF	1.179,000	1.066.100,01	1,96
Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	CH0364749348	STK	4.000	0	0 CHF	128,650	465.322,36	0,85
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	DK0060227585	STK	15.000	5.000	0 DKK	576,400	1.162.549,92	2,13
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	ES0132105018	STK	50.000	0	0 EUR	11,125	556.250,00	1,02
Amsterdam Commodities N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	25.000	5.000	0 EUR	21,350	533.750,00	0,98
Autogrill S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001137345	STK	75.000	30.000	0 EUR	7,050	528.750,00	0,97
Bauer AG (Schrobenhausen) Inhaber-Aktien o.N.	DE0005168108	STK	15.000	0	0 EUR	11,760	176.400,00	0,32
Bonduelle S.A. Actions Port. EO 7	FR0000063935	STK	30.000	0	0 EUR	21,400	642.000,00	1,18
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	6.500	0	0 EUR	120,400	782.600,00	1,44
Corbion N.V. Aandelen op naam EO-,25	NL0010583399	STK	25.000	0	0 EUR	47,500	1.187.500,00	2,18
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	90.000	90.000	0 EUR	9,552	859.680,00	1,58
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	20.000	0	0 EUR	34,440	688.800,00	1,26
Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1TNUT7	STK	10.000	0	0 EUR	38,500	385.000,00	0,71
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	35.000	0	0 EUR	17,580	615.300,00	1,13
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2Z25	STK	50.000	15.000	0 EUR	20,410	1.020.500,00	1,87
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	4.000	0	0 EUR	155,800	623.200,00	1,14
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	STK	12.500	0	0 EUR	83,200	1.040.000,00	1,91
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	20.000	0	0 EUR	38,560	771.200,00	1,42
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0010259150	STK	10.000	3.000	0 EUR	73,150	731.500,00	1,34
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	5.000	0	0 EUR	73,700	368.500,00	0,68
LEONI AG Namens-Aktien o.N.	DE0005408884	STK	50.000	15.000	0 EUR	10,700	535.000,00	0,98
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	30.000	12.500	0 EUR	24,850	745.500,00	1,37

Jahresbericht

RIV Aktieninvest Global

Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	6.000	0	0	EUR	175,400	1.052.400,00	1,93
Mersen S.A. Actions Port. EO 2	FR0000039620	STK	15.000	0	0	EUR	29,700	445.500,00	0,82
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	17.000	0	0	EUR	27,200	462.400,00	0,85
Quadient S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120560	STK	6.000	0	0	EUR	20,500	123.000,00	0,23
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	ES0143416115	STK	50.000	0	0	EUR	33,000	1.650.000,00	3,03
STEF S.A. Actions Port. EO 1	FR0000064271	STK	5.000	0	0	EUR	89,600	448.000,00	0,82
STO SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	5.000	0	0	EUR	158,000	790.000,00	1,45
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	30.000	0	0	EUR	14,450	433.500,00	0,80
Vilmorin & Cie S.A. Actions Port. EO 15,25	FR0000052516	STK	8.000	0	0	EUR	60,600	484.800,00	0,89
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	14.000	0	0	EUR	58,900	824.600,00	1,51
Zumtobel Group AG Inhaber-Aktien (Kat. A) o.N.	AT0000837307	STK	25.000	0	0	EUR	7,840	196.000,00	0,36
Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	GB0000456144	STK	60.000	0	0	GBP	16,900	1.190.560,06	2,19
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	400.000	310.000	0	GBP	1,053	494.540,33	0,91
L'Occitane International SA Actions Nominatives o.N.	LU0501835309	STK	300.000	0	0	HKD	21,650	710.908,26	1,31
Adeka Corp. Registered Shares o.N.	JP3114800000	STK	50.000	0	0	JPY	2.172,000	836.439,17	1,54
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	150.000	25.000	0	JPY	712,500	823.153,19	1,51
Europris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	250.000	0	0	NOK	51,200	1.276.018,82	2,34
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	50.000	10.000	0	NOK	212,200	1.057.699,98	1,94
KGHM Polska Miedz S.A. Inhaber-Aktien ZY 10	PLKKGHM000017	STK	20.000	0	0	PLN	190,200	820.357,99	1,51
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)SK0,052125	SE0011166628	STK	30.000	0	0	SEK	454,500	1.331.152,98	2,44
Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	SE0011166941	STK	20.000	0	0	SEK	181,950	355.267,01	0,65
CF Industries Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US1252691001	STK	25.000	25.000	0	USD	45,380	965.367,60	1,77
Cirrus Logic Inc. Registered Shares o.N.	US1727551004	STK	15.000	2.500	0	USD	84,790	1.082.241,32	1,99
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	5.000	0	0	USD	259,110	1.102.408,10	2,02
Dick's Sporting Goods Inc. Registered Shares DL -,01	US2533931026	STK	15.000	0	0	USD	76,150	971.962,22	1,78
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	22.000	0	0	USD	61,390	1.149.234,17	2,11
Eaton Corporation PLC Registered Shares DL -,01	IE00B8KQN827	STK	9.000	0	0	USD	138,280	1.058.985,70	1,94
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	STK	5.000	1.000	0	USD	214,070	910.781,14	1,67
Fluor Corp. (New) Registered Shares DL -,01	US3434121022	STK	18.000	0	0	USD	23,090	353.658,95	0,65
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	150.000	0	0	USD	5,690	726.259,36	1,33
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	30.000	0	0	USD	53,800	1.373.383,25	2,52
Silicon Motion Technology Corp Reg. Shs (Sp. ADRs)/4 DL -,01	US82706C1080	STK	20.000	0	0	USD	59,390	1.010.721,58	1,86
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	30.000	0	0	USD	53,070	1.354.748,13	2,49
Telkom Indonesia (Pers.)Tbk,PT Reg.Shs B (Sp.ADRs)/100 RP 50	US7156841063	STK	40.000	10.000	0	USD	23,640	804.629,00	1,48
UniFirst Corp. Registered Shares DL -,10	US9047081040	STK	5.000	1.000	0	USD	223,710	951.795,44	1,75
Shoprite Holdings Ltd. Registered Shares RC 1,134	ZAE000012084	STK	40.000	0	0	ZAR	157,120	362.259,28	0,67
Sonstige Wertpapiere						EUR		17.150,85	0,03
Abengoa S.A. WTS (Class A) 31.03.25	ES0605200007	STK	120.000	0	0	EUR	0,020	2.400,00	0,00
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Anrechte	US8336361113	STK	5.592	5.592	0	USD	3,100	14.750,85	0,03
Summe Wertpapiervermögen						EUR		50.967.141,29	93,56

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Bankguthaben			EUR		3.534.890,72	6,49
EUR - Guthaben bei:						
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG	EUR	3.393.721,29	%	100,000	3.393.721,29	6,23
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
	USD	165.902,31	%	100,000	141.169,43	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		184.092,22	0,34
Dividendenansprüche	EUR	32.766,20			32.766,20	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	151.326,02			151.326,02	0,28
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR		-215.145,15	-0,39
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-500,09			-500,09	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-202.463,53			-202.463,53	-0,37
Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.681,53			-11.681,53	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00			-500,00	0,00
Fondsvermögen			EUR		54.470.979,08	100,00

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse per 31.03.2021

AUD	1,5427	= 1 EUR
CAD	1,4769	= 1 EUR
CHF	1,1059	= 1 EUR
DKK	7,4371	= 1 EUR
GBP	0,8517	= 1 EUR
JPY	129,8361	= 1 EUR
KRW	1329,8563	= 1 EUR
SEK	10,243	= 1 EUR
SGD	1,5786	= 1 EUR
USD	1,1752	= 1 EUR

Jahresbericht
RIV Aktieninvest Global

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	0	25.000
Diversified Healthcare Trust Reg.Shs of Benef. Int. DL -,01	US25525P1075	STK	0	30.000
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 10	CH0015251710	STK	0	800
Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom. EO -,05	IT0005252207	STK	0	90.000
Bezugsrechte				
Rolls Royce Holdings PLC Anrechte	GB00BJP49W43	STK	333.333	333.333

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis 31.03.2021

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	115.001,33	0,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	666.960,48	2,81
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	209,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	-17.250,19	-0,07
8. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-69.641,62	-0,29
9. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	695.279,01	2,93
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-195,35	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-705.204,89	-2,97
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-40.180,22	-0,17
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-937,85	0,00
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-93.517,35	-0,40
- Depotgebühren	EUR	-19.397,37		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-53.466,81		
- Sonstige Kosten	EUR	-20.653,17		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-14.902,18		
Summe der Aufwendungen		EUR	-840.035,66	-3,54
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-144.756,66	-0,61
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	279.572,71	1,18
2. Realisierte Verluste		EUR	-396.195,43	-1,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-116.622,72	-0,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-261.379,38	-1,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	13.318.475,81	56,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	4.632.452,25	19,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	17.950.928,06	75,61
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	17.689.548,68	74,51

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Verwendungsrechnung für das Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-261.379,38	-1,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	261.379,38	1,10
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	32.490.494,29
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	4.274.175,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	5.339.357,80	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.065.182,17	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	16.760,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	17.689.548,68
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	13.318.475,81	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	4.632.452,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	54.470.979,08

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018/2019	Stück 237.314	EUR 42.852.946,27	EUR 180,57
2019/2020	Stück 216.905	EUR 32.490.494,29	EUR 149,79
2020/2021	Stück 237.389	EUR 54.470.979,08	EUR 229,46

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	229,46
Ausgabepreis	EUR	229,46
Rücknahmepreis	EUR	228,31
Anteile im Umlauf	Stück	237.389

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Bei dem Wertpapier Abengoa S.A. WTS (Class A) 27.03.26 (ES06052000007) handelt es sich um einen Besserungsschein.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,81 %.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 42.682.153,83.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen: EUR 0,00

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die vollumfänglich dem Sondervermögen für die Rücknahme von Investmentanteilen zugeflossen sind

Rücknahmeabschlag aus Mittelabfluss	EUR	5.360,09
-------------------------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	10.106,56
davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	7.641,48

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.168,99
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	1,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	0,9
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	0,5
Zahl der Mitarbeiter der KVG		12
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	1,0
davon Führungskräfte	in Mio. EUR	0,9
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	in Mio. EUR	0,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie (ESMA 2016/575), soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds. Dabei sind aktuelle, als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen.

Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25 % der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

Ettlingen, den 1. April 2021

R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

Zum Jahresbericht des Sondervermögens RIV Aktieninvest Global haben wir folgenden uneingeschränkten Vermerk erteilt:

„An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Aktieninvest Global - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der

Jahresbericht RIV Aktieninvest Global

Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Jahresbericht
RIV Aktieninvest Global

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Gensingen, den 14. Juli 2021

App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer